

Schifferlied

für Männerchor a cappella

Friedrich Silcher

Andante con moto

Tenor

1. Es löscht das Meer die Son - ne aus, küh - len - des Mond - licht
2. Nun ruh' an mei - nem Her - zen still, si - cher auf sei - nem An - ker
3. Wie wiegt sich sanft der leich - te Kahn, Lieb - che - ren mit - ner

Bass

5
ist er - wacht, der gold' - ne Ad - ler läßt sein Haus
Wel - len Flur, ein Schlum - mer - lied an - den sin - gen will
sü - ßen Last, als Mu - schel ziel - er sei - ne Bahn

8
mü - de dem Sil - ber - schiff der Nacht. Flü - sternd am Kah - ne
rau - schend die wo - gen - stür - me Na - tur. Küß - send der Wel - le
die ei - ner Per - le die Od - er fasst. Ach, daß dein Arm die

11
glitzt der Bran - nen - schiff, lei - se der Wind die Sai - ten rührt, die
Na - cken strei - chen die Win - d, Lieb - chen, so laß die Wan - ge mir, und
trau - te die le - be wär' die dich um - schlös - se al - le Zeit! Mit

15
Lie - be be - zehmt ihr Se - gel auf, Seh - nucht das Ru - der si - cher führt.
- me, daß dein Schiff - lein lind mich durch das gan - ze Le - ben führ.
- nem Ru - der spielt - das Meer, Lieb - chen, mein Arm ist dir be - reit.